

VERMEIREN

Wartungshandbuch
Rollatoren



1 Inhalt

DE

1	Inhalt	1
2	Wartung	2
2.1	Wartungstermine	2
2.2	Verpackung und Lagerung	2
2.3	Reinigung	3
2.3.1	Räder	3
2.3.2	Sitz	3
2.3.3	Kunststoffteile	3
2.3.4	Rahmen	3
2.4	Inspektion	3
2.5	Desinfektion	4
2.6	Wiederverwendung	4
2.7	Entsorgung	4

DE 2 **Wartung**

Ihr Rollator benötigt ein Minimum an Wartung, aber es ist ratsam, den Rollator regelmäßig zu prüfen, um ihn jahrelang störungsfrei nutzen zu können.

2.1 **Wartungstermine**

 **VORSICHT** Gefahr von Personen- oder Sachschäden

Reparaturen und Erneuerungen dürfen nur von geschultem Personal und mit Original-Ersatzteilen von Vermeiren durchgeführt werden.

- i** Die Wartungshäufigkeit hängt von der Häufigkeit und Intensität der Nutzung ab. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen allgemeinen Zeitplan für Inspektion/Wartung/Reparatur zu vereinbaren.

Vor jeder Benutzung

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Alle Teile: vorhanden und nicht beschädigt oder verschlissen
- Alle Teile: sauber (siehe Abschnitt §2.3).
- Räder, Handgriffe, Sitz, Rückenlehne (sofern vorhanden): sicher fixiert.
- Zustand der Räder (siehe Abschnitt §2.3.1).
- Zustand der Bremsen: Funktionstüchtigkeit.
- Zustand der Rahmenteile: keine Deformation, Instabilität, Schwachstelle oder lose Verbindungen.
- Sitz (sofern vorhanden): kein übermäßiger Verschleiß (wie Eindellungen, Beschädigungen oder Risse).

Wenden Sie sich wegen etwaiger Reparaturen oder Ersatzteilen an Ihren Fachhändler.

Jährlich oder häufiger

Lassen Sie Ihren Rollator mindestens einmal pro Jahr oder häufiger von Ihrem Fachhändler inspizieren und warten (siehe Abschnitt §2.4). Die minimale Wartungshäufigkeit ist von der Benutzung abhängig und sollte daher zusammen mit Ihrem Fachhändler abgesprochen werden.

2.2 **Verpackung und Lagerung**

Bei der Verpackung und Lagerung des Rollators sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Rollator trocken untergebracht ist, um zu verhindern, dass sich Schimmel bildet oder die Polsterung beschädigt wird (Temperatur +5°C bis +40°C, Luftfeuchtigkeit 30% bis 70%).
- Achten Sie darauf, den Rollator ausreichend abzudecken oder zu verpacken, um ihn vor Rost und Fremdkörpern zu schützen (z. B. Salzwasser, Seeluft, Sand, Staub).
- Alle abgebauten Teile zusammen an einem Ort lagern (ggf. kennzeichnen), damit bei Wiederaufbau keine Verwechslung mit anderen Produkten auftreten kann.
- Alle Bauteile müssen belastungsfrei gelagert werden (legen Sie keine schweren Teile auf den Rollator, klemmen Sie den Rollator nicht zwischen anderen Teilen ein usw.).

2.3 Reinigung

2.3.1 Räder

- i** Die korrekte Funktionsweise der Bremsen ist vom Zustand der Reifen abhängig und kann sich infolge von Verschleiß und Verunreinigung (Wasser, Öl, Matsch usw.) verändern.

Achten Sie darauf, dass keine Drähte, Haare, Sand oder Teppichfasern an den Rädern anhaften.

2.3.2 Sitz

- Reinigen Sie den Sitz mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass sich den Sitz nicht mit Wasser vollsaugt.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung können die Bezüge mit einem milden handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt werden.
- Flecken können mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, oder harte Bürsten, scharfkantigen Gegenstände.
- Die Bezüge dürfen nicht mit einem Dampf- und/oder Hochdruckreiniger behandelt werden.

2.3.3 Kunststoffteile

Reinigen Sie alle Kunststoffteile Ihres Rollators mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie deren spezielle Produktinformationen. Verwenden Sie nur eine weiche Bürste oder einen weichen Schwamm. Kunststoffteile sind z. B. die Handgriffe, Bereifung usw. .

2.3.4 Rahmen

Durch die hochwertige Lackierung wird ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Falls die Lackierung durch Kratzer oder ähnliches beschädigt wird, sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen, um die betroffene Oberfläche instand setzen zu lassen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Lackierung nur warmes Wasser und handelsübliche Haushaltsreiniger mit einer weichen Bürste und ein Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Rohre eintritt.

2.4 Inspektion

Die folgenden Prüfungen müssen von autorisierten Personen durchgeführt und dokumentiert werden:

- Prüfung der Rahmenteile und der Rohrschere auf Verformung, Risse und Funktionsbeeinträchtigungen.
- Sichtprüfung der Lackierung auf Schäden (Korrosionsgefahr).
- Funktionsprüfung der Räder (Freilauf, Geradeauslauf, Achsspiel, Felgenzustand, usw.).
- Prüfung aller Schraubverbindungen auf Festigkeit und korrekten Sitz.
- Prüfung der Menge des Schmiermittels bei metallisch geführten beweglichen Teilen.
- Zustand und Sicherheit der Führungen und Achsen der Lenkräder.
- Sichtprüfung aller Kunststoffteile auf Risse und spröde Stellen.
- Prüfen Sie die Funktion von den Sitz und Rückenstutz (Verriegelung, Belastung, Verformung, Verschleiß und Abnutzung aufgrund von Belastung).
- Funktionsprüfung der aller Verstellmechanismen, Hebels und Einstellschrauben.
- Überprüfung der Funktion der abnehmbaren Teile (Beispiel: montieren des Rückenstutz, Korb, usw.).
- Überprüfen Sie die Funktion der Bowdenzüge (Knicke, eingedrungene Fremdkörper), Hebel und Verstellvorrichtungen.

DE

- Vollständigkeit des Auslieferungszustands, Gebrauchsanweisung vorhanden?

Lassen Sie sich den Wartungsdienst nur dann im Wartungsplan unterzeichnen, wenn mindestens die oben genannten Punkte überprüft wurden.

2.5 Desinfektion



Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Eine Desinfektion darf nur von dafür geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Fachhändler.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, da die Desinfektionslösung bei Hautkontakt Reizungen auslösen kann. Achten Sie dabei auch auf die Produktinformationen der jeweiligen Lösung.

Alle Teile des Rollators können mit einem Desinfektionsmittel für den Haushalt abgerieben werden.

Alle Desinfektionsmaßnahmen an Rehabilitationsgeräten, deren Komponenten oder Zubehörteilen, müssen in einem Registrierungsformular festgehalten werden. Dabei sind mindestens die folgenden Informationen aufzuführen:

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift
------------------------	-------	---------------	---------------------------------------	--------------

Tabelle 1: Beispiel eines Desinfektionsbuchs

Abkürzungen für die Eintragungen:

V = Vermutete Infektion

IF = Infektionsfall

W = Wiederholung

I = Inspektion

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

2.6 Wiederverwendung

Lassen Sie den Rollator vor jeder Wiederverwendung gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung.

2.7 Entsorgung

Am Ende seiner Lebensdauer muss der Rollator in Übereinstimmung mit den örtlichen Umweltgesetzen entsorgt werden. Am besten demontieren Sie den Rollator, um den Transport von wiederverwertbaren Materialien zu erleichtern.

Wenden Sie sich an Ihr lokales Recyclingcenter oder geben Sie das Produkt an den Fachhändler zurück. Dieser wird den Rollstuhl an den Hersteller zurücksenden, der den Rollstuhl entsorgt bzw. recycelt.

Die Verpackungsmaterialien können Sie entweder zum Recycling geben oder bei Ihrem Fachhändler lassen.



Vermeiren GROUP NV
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestand-teil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: A, 2020-01

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.